

HOME STORY BLICKPUNKT NAHRAUM, WETZIKON



NEU ENTDECKTE LANDLIEBE

Die Sonne hält sich hinter einer dicken Nebelschicht versteckt und mitten am Tag hat man das Gefühl, als würde es bereits eindunkeln. Doch als wir die Eigentumswohnung von Peter und Barbara Ettler im umgebauten Bauernhaus des Blickpunkt NAHraum in Wetzikon betreten, scheint der düstere Wintertag auf einmal ein wenig heller und freundlicher zu sein. Ob es am wunderschönen Holzparkett, am Charme des über 250 Jahre alten Hauses oder am Ausblick in den angrenzenden, riesigen Obstgarten liegt? Oder an der freudigen Begrüssung der kleinen Hündin Waleska? Wie auch immer - hier fühlt man sich sofort wohl.

VIEL GESPÜR FÜR HISTORISCHE STRUKTUREN

Als sich das Ehepaar vor einiger Zeit nach einem neuen Zuhause umsah und auf den Blickpunkt NAHraum aufmerksam wurde, war schnell klar: Das ist es! Zuerst liebäugelten die beiden mit einer Wohnung im modernen Neubau, dem anderen Teil des Ensembles, doch Architekt Marc Zander von Baumgartner Partner Architekten AG erkannte, dass die Maisonettewohnung im teils denkmalgeschützten Bauernhaus ihrem Lebensstil und ihren Bedürfnissen viel besser gerecht wird. Im Herbst 2016 zogen sie schliesslich ein - in ein Bauernhaus mit Geschichte, das mit viel Gespür und Liebe zum Detail umgebaut und modernisiert wurde.

«DAS STADTLIBEN HABEN WIR NIEMALS VERMISST»

«Zuvor lebten wir 17 Jahre lang in der Stadt Zürich. Doch das urbane Leben haben wir hier auf dem Land keine Minute lang vermisst», erzählt Barbara Ettler. «Insbesondere das Konzept des gemeinschaftlichen Zusammenlebens entspricht uns absolut. Von der Anonymität der Stadt zogen wir quasi in ein lebendiges Sozietop.» Heute ist Peter Ettler sogar Co-Präsident des neu gegründeten Vereins NAHraum Kempton, der im Anbau des Bauernhauses ein Gemeinschaftszentrum betreibt. Die drei Räume stehen Anwohnenden und Dritten zur Verfügung für Events, therapeutische und Bildungsangebote, Sitzungen sowie Feste. Bereits sind eine Montessori Spielgruppe, Meditation und Bed&Breakfast eingemietet.

FLEXIBEL BIS INS DETAIL

Für Peter und Barbara Ettler war dies nicht das erste Projekt in der Rolle als Bauherren. Darum brachten sie auch ganz konkrete Vorstellungen mit, was die Grundrissplanung und den Innenausbau betraf und wünschten sich individuelle Lösungen, die vom vorgeschlagenen Basis-Ausbau abwichen. Blickpunkt Lebensraum zeigte sich sehr flexibel und ging bis ins Detail auf diese Kundenwünsche ein. Besondere Highlights der Maisonettewohnung sind heute die vielen Details, die die Geschichte des Bauernhauses weiter erzählen - von der alten Stalltür, durch die man die Garderobe betritt, bis zum Einbauschränk mit prachtvollen Alholztüren im Schlafzimmer. Optimal ist auch die zusätzliche Eingangstür im EG. Durch diese betreten Kundinnen und Kunden heute den Praxisraum von Barbara Ettler, in dem sie Shiatsutherapien anbietet.

VORFREUDE AUF DEN ERSTEN FRÜHLING

Doch welches ist der Lieblingsort der beiden in ihrer Wohnung? «Unser Wohnzimmer im ersten Stock - hier legen wir die Füße hoch, lesen Zeitung und geniessen die herrliche Aussicht in die Natur. Den ersten Frühling hier im neuen Zuhause können wir kaum erwarten», schwärmt Peter Ettler. Und fast hat man das Gefühl, als würde ihm Waleska beipflichten, indem sie freudig aufs Sofa hüpfet.

